

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates**

### **B r a u n s h o r n**

**am Montag, den 03.08.2015  
im Gemeindehaus Braunshorn**

**Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:45 Uhr**

---

#### **Anwesend:**

#### **Stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Markus Becker

#### **die Ortsgemeinderatsmitglieder:**

Andreas Busch, Klaus Dietrich, Michael Henn, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Jürgen Schäfer, Andreas Stockel, Wolfgang Hetzert (ab Beginn des nicht öffentlichen Teils)

#### **Nicht Stimmberechtigt:**

Ortsvorsteher Braunshorn Patrick Pierru, stellvertretender Ortsvorsteher Braunshorn Ingo Scholz, stellvertretender Ortsvorsteher Ebschied Jochen Niel.

#### **Es fehlen entschuldigt:**

Ortsvorsteher Dudenroth Carsten Hetzert, Michael Seibel, Karl-Heinz Rippel.

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 31.07.2015 sowie mit der Einladung vom 27.07.2015.

Als Schriftführer für diese Sitzung stellt sich Klaus Dietrich zur Verfügung.

Der Gemeinderatssitzung geht um 19.30 Uhr ein Treffen am Dorfplatz Braunshorn sowie an der Friedhofsmauer Braunshorn voraus. An beiden Örtlichkeiten werden sowohl der Sachstand der ausgeführten Arbeiten als auch noch erforderliche Ausführungen erörtert. Das Treffen dient der Information der Gemeinderatsmitglieder und deren Vorbereitung zu den Beratungen unter TOP 3 -öffentlicher Teil-.

Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Herr Heinz Becker, Vorstand des SV Eintracht Braunshorn. Herrn Becker wird Gelegenheit gegeben, sich sowohl zu seiner Person als auch zu seiner Funktion dem Gemeinderat offiziell vorzustellen.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Teil A. Öffentlicher Teil**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2015**

Gegen die Niederschrift vom 24.06.2015 werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

#### **2. Ergebnis Baumkataster -weiteres Vorgehen-**

Das Baumkataster in allen 3 Ortsteilen wurde zwischenzeitlich erstellt. Das Ergebnis wird den Gemeinderatsmitgliedern sowohl in Papier- als auch in Dateiform vorgestellt. Den im Baumkataster benannten Handlungsbedarf erster Priorität hat Herr Dr. Forest Günter Merg im Angebot A001101 mit einer Gesamtsumme von 1469,65 € angeboten.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Vorsitzenden wurde Herr Dr. Merg von diesem darauf hingewiesen, dass in dem Baumkataster im Ortsteil Braunshorn der "Wäschbor" und im Ortsteil Ebschied die Bushaltestelle sowie die Bäume am Wasserhaus nicht aufgenommen wurden. Herr Dr. Merg will dies schnellstmöglich nachholen.

Die im Ortsteil Braunshorn am Parkplatz an der Kirche angegebenen Bäume der Sorte Felsenbirne sollten noch einmal im Hinblick darauf überprüft werden, ob diese generell auch begutachtet werden müssen.

Auf Grundlage der bisherigen Feststellungen möchten Bürger im Ortsteil Dudenroth die Bäume an der Grillhütte selbst fällen.

Der Vorsitzende führt aus, dass er in dieser Angelegenheit zwischenzeitlich mit dem Forstmeister Heiko Peters, Ebschied, gesprochen hat. Herr Peters erklärt sich bereit, die Arbeiten wie Totholzentnahme für die Gemeinde zu übernehmen. Hierzu ist der Einsatz eines Steigers erforderlich; Herr Peters möchte lediglich seine Auslagen für Betriebsstoffe wie Kraftstoff, Öl usw. ersetzt bekommen.

Nach Beratung ergeht folgender

#### **Beschluss: einstimmig**

**Die erhobenen Feststellungen sollen in den Ortsteilen in Eigenleistung erledigt werden. Zum Entfernen der Tothölzer wird mit Heiko Peters ein Termin im Herbst vereinbart. Für diese Arbeiten wird ein Steiger bestellt und eingesetzt.**

### **3. Dorfplatz und Friedhofsmauer im Ortsteil Braunshorn -weiteres Vorgehen-**

Wie eingangs erwähnt, trafen sich die Gemeinderatsmitglieder im Vorfeld der Sitzung am Dorfplatz und der Friedhofsmauer in Braunshorn.

Die Arbeiten am Dorfplatz sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit der Ausführung zeigen sich die Ratsmitglieder zufrieden.

In den angelegten Steinbeeten sollten noch Bepflanzungen vorgenommen werden. (z. B. Koniferen oder ähnliches)

Bei den Arbeiten sind Reste der ursprünglichen Steinmauer übrig geblieben. Diese Steine wurden auf einem Platz vor dem Jugendraum Braunshorn zwischengelagert. Es stellt sich die Frage, was mit diesen restlichen Steinen geschehen soll. Ein vergleichbarer Wasserbaustein (groß) kostet z.B. bei der Fa. Schnorpfel in Treis-Karden ca. 50 Euro.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Fahrbahnteiler vor der Ortslage Ebschied von Unkraut und Sträuchern befreit werden muss. Auch muss das Erdreich mittels Folie abgedeckt werden, um einen weiteren Unkrautwuchs zu verhindern. Zur optischen und funktionalen Gestaltung des Fahrbahnteilers könnten dann wiederum einige der übrig gebliebenen Steine vom Dorfplatz Braunshorn verwandt werden. Die Firma KT-Gala Bau, die die Arbeiten am Dorfplatz Braunshorn ausgeführt hat, will sich im Übrigen an der Gestaltung des Fahrbahnteilers beteiligen.

Die Betonabplatzungen an der Friedhofsmauer Braunshorn wurden von der Firma KT-Gala Bau versiegelt und abgspachtelt. Bei der Besichtigung wird jedoch festgestellt, dass sich Risse in der Spachtelung gebildet haben. Weiterhin werden beim Abklopfen der überspachtelten Flächen an einigen Stellen Hohlräume festgestellt, die sich unter der Spachtelung befinden. KT-Gala Bau soll dies begutachten und die vorhandenen Mängel beheben. Im Nachgang soll die Mauer zeitnah in Eigenleistung mittels Dampfstrahler gereinigt und mit einer Spezialfarbe gestrichen werden. Das hierfür erforderliche Material wird von dem Gemeinderatsmitglied Thomas Liesenfeld gestellt. Ebenso werden in diesem Zuge einzelne schadhafte Stellen kleineren Ausmaßes an der Mauerinnenseite in Eigenleistung repariert.

Auf dem Friedhof soll parallel zur Mauer im Herbst wiederum eine Heckenlinie angelegt werden. Entsprechende Angebote über die Kosten des Pflanzmaterials werden von Ortsvorsteher Pierru eingeholt.

### **4. Mitteilungen und Anfragen**

#### **4.1 Windräder Ebschied**

Die Genehmigung für die Errichtung der Windräder Ebschied wurde von der Kreisverwaltung wegen des Vorkommens des Rotmilan-Horstes vorläufig zurückgezogen. Für das weitere Vorgehen wird die noch laufende Raumnutzungsanalyse abgewartet.

## **4.2 Fußweg Ebschied - Ebschied Bahnhof**

An dem Fußweg wurde eine Kernbohrung durchgeführt. Der Vorsitzende wurde von dem vorläufigen Ergebnis der Untersuchung des Kernmaterials durch Herrn Mohr von der VG-Verwaltung informiert. Die Stärke beträgt nach Angaben von Herrn Bassanow (VG) ca. 18 cm. Dieser teilte auch mit, dass ihm das Kernmaterial sehr weich vorkomme. Der Bohrkern wurde an einer Randstelle des Weges mit Unkrauteinwuchs gezogen. Der Stiel des Unkrautes geht durch die gesamte Schicht des Kernes. Dies läßt den Schluss zu, dass die Schichten wirklich nicht den notwendigen Verdichtungsgrad haben bzw. der Hohlraumgehalt überschritten ist. Dies wiederum könnte von einer unzureichenden Frostschutzschicht herrühren. Herr Ternes wurde über das vorläufige Ergebnis informiert. Er wird dieses der Firma Eurovia bzw. Brennemann mitteilen. Dann kann er 2 Vorschläge unterbreiten:

1.

Den Abschnitt bis zum querenden Wirtschaftsweg aufnehmen, die Frostschutzschicht ordnungsgemäß nachverdichten und anschließend neu asphaltieren.

2.

Weitere Untersuchungen durch einen Sachverständigen vornehmen lassen und von dessen Ergebnis die weiteren Schritte abhängig machen.

## **4.3 Nachbesserungen Ringstraße Ebschied**

Die Beanstandungen in der Ringstraße in Ebschied sind nicht korrekt behoben worden. Die Fugen sind nicht richtig vergossen worden sondern nur mit einer Bitumenart bestrichen. Es haben sich schon wieder erste Risse gebildet.

In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf ein grundsätzliches Informationsdefizit. Die Gemeinde erhielt in der Vergangenheit in mehreren Fällen keine vorherige Information über Arbeiten an gemeindeeigenen Straßen/Flächen, bei denen Öffnungen vorgenommen wurden. Ebenso wurde versäumt, beim Abschluss der Arbeiten und Verschließen solcher Öffnungen eine Abnahme unter Beteiligung der Gemeinde vorzunehmen. Dies kann nicht toleriert werden.

Das Thema soll bei der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

## **4.4 Bildung einer Waldheide**

Zur Bildung einer Waldheide im "Zehntausend Marks Wald" fand ein Treffen mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem Forstamt, ABO-Wind und der Gemeinde statt.

## **4.5 Ausstehende Mulch- und Fräsarbeiten**

Es wurde festgestellt, dass einige Waldwege insbesondere in der Gemarkung Braunshorn und Dudenroth noch nicht gemulcht wurden. Das Forstamt wurde schon benachrichtigt und entsprechend beauftragt. Demnächst werden auch die Entwässerungsgräben insbesondere am "Zehntausend Marks Wald" mit einer Raupenfräse geöffnet/hergestellt.

## **4.6 Anfallendes Erdreich**

Aus dem Rat kommt der Hinweis, dass der Lagerplatz von Erdaushub am Waldrand zwischen Ebschied und Braunshorn (Pfaffendriesch) ungünstig ist. Hier wurde unter anderem überschüssiges Material von der Baumaßnahme Dorfplatz Braunshorn abgelagert. Bei künftigen Maßnahmen sollte hierfür ein Platz an anderer Stelle gewählt werden.

## **4.7 Urlaub des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er sich in der Zeit vom 05. bis 15.08. in Urlaub befindet. Die Vertretung für die Ortsgemeinde übernimmt der Erste Beigeordnete Klaus Dietrich; für den Ortsteil Ebschied der stellvertretende Ortsvorsteher Jochen Niel.

Der Vorsitzende schließt um 21.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Zuhörer den Sitzungsraum zu verlassen.